

Interne Stellenausschreibung

In der Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgerichtsbarkeit werden zum 1. Juni 2025

Rechtsreferendarinnen/ Rechtsreferendare (m/w/d)

als

Justizassistenzen

mit einem Arbeitskraftanteil von durchschnittlich 5 Wochenstunden im Rahmen einer Nebentätigkeit gesucht. Die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L.

Ihr Einsatz erfolgt in Absprache mit Ihnen entweder am Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgericht oder am Schleswig-Holsteinischen Verwaltungsgericht. Die Stellen werden in Abstimmung auf Ihren Examenstermin auf 6 bis 8 Monate befristet.

Sie erhalten die Möglichkeit, für die Dauer Ihrer Assistenz kontinuierlich einem oder mehreren Spruchkörpern (Kammern oder Senate) zuzuarbeiten und hierdurch Ihre Kenntnisse im Verwaltungsrecht zu vertiefen, aber auch die Arbeitsweise in einem Kollegialgericht kennen zu lernen. Alternativ und bei entsprechendem Interesse besteht ggf. die Möglichkeit der Mitarbeit in anderen Gebieten wie zum Beispiel der Justizverwaltung.

Die Tätigkeit soll rechtzeitig vor den Klausuren der zweiten Staatsprüfung enden und richtet sich an Referendarinnen und Referendare ab dem 5. Ausbildungsmonat.

Ihr Aufgabengebiet kann je nach konkretem Einsatzbereich beispielhaft umfassen:

- Erstellung von Rechtsgutachten oder Voten zur Vorbereitung von Senats- oder Kammerentscheidungen
- Mitwirkung an Senats- oder Kammerterminen
- Selbstständige Bearbeitung ausgewählter Hauptsache- oder Eilverfahren
- Analyse von Erkenntnismitteln für bestimmte Fluchtländer im Asyl- und Flüchtlingsrecht
- Mitarbeit in der Justizverwaltung, z.B. im Bereich von Referendangelegenheiten

Haben Sie Interesse?

Das bringen Sie mit/ Voraussetzungen sind:

- ein mindestens vollbefriedigendes erstes Examen oder
- ein mindestens befriedigendes erstes Examen sowie ein nachgewiesenes nachhaltiges Interesse am Öffentlichen Recht (z.B. durch eine Promotion, wissenschaftliche Mitarbeit an einem öffentlich-rechtlichen Lehrstuhl, überdurchschnittliche Leistungen im Schwerpunktbereich mit öffentlich-rechtlichem Schwerpunkt)
- Kenntnisse in den gängigen Office-Anwendungen und Aufgeschlossenheit für moderne Kommunikationsformen
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Das Schleswig-Holsteinische Oberverwaltungsgericht ist ein Arbeitgeber, der die Chancengleichheit und Vielfalt seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Als Mitglied im Unternehmensnetzwerk „Erfolgsfaktor Familie“ hat zudem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für uns eine hohe Priorität.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Referendarpersonalakte sowie den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schul- und Ausbildungszeugnisse) richten Sie bitte bis zum

25. April 2025

an das Schleswig-Holsteinische Oberverwaltungsgericht, Brockdorff-Rantzau-Straße 13, 24837 Schleswig, gern in elektronischer Form (verwaltung@ovg.landsh.de) unter dem Stichwort „Justizassistent“.

Für Rückfragen steht Ihnen der Referent für Referendarangelegenheiten Herr Schulz (04621/ 86-1687 oder mathias.schulz@ovg.landsh.de) gern zur Verfügung.